

Unser Bote

8/2019



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.

*Sehr geehrte
Hamburger
Mitbürger,*

*wir von der
Freiwilligen
Feuerwehr
Sülldorf-Iser-
brook sind nun
seit insgesamt
50 Jahren in
und außerhalb
des Bezirks
Altona aktiv
im Feuerwehr-
dienst.*

*Nun möchten
wir uns für das
langjährig ent-
gegengebrach-
te Vertrauen
bedanken.*

ALARM FEUERWEHRFEST


Freitag

21:00 Uhr

06. September

• Warm-up-Night

Eintritt: 7 €

Folgt uns auf  und gewinnt Freikarten

Samstag **07. September**

14:00 Uhr

• Kinderfest bis 17:00 Uhr

mit Spielen und Preisen

• Kasper im Festzelt

15:00 Uhr

• **Alarm-Party**

19:00 Uhr

Zum Jubiläum laden

DJ **George Rehn** und

Schlagersänger **Ingo Brandenburger** zur

Schlager und Discofox Nacht

Eintritt 9 €

Sonntag **08. September**

11:00 Uhr

• Fröhschoppen mit "Gute Laune Musik"

von **Florian & Tiller**

und Rundstück warm

• Wettkampf der Sülldorfer Vereine

15:00 Uhr

Auf dem Festplatz am S-Bahnhof Sülldorf

www.ff-suelldorf-iserbrook.de

V.I.S.d.P. Förderverein der FF Sülldorf-Iserbrook e.V.



Unser Bote



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE86200505501254123027
BIC: HASPDEHHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suellendorf-iserbrook.de
www.bv-suellendorf-iserbrook.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag
Tel.: 04542 906 25 30,
Fax: 04542 906 25 33
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Veranstaltungen im August 2019

Spielenachmittag

Am 21. August treffen wir uns zum Spielenachmittag im Sülldorfer Gemeindehaus. Beginn 15 Uhr, nach einer Kaffeepause spielen wir was ihr wollt.

Walken mit Frau Jendry und Frau Bradschettl an jedem Mittwoch bei Wind und Wetter. Nähere Auskünfte Frau Jendry Tel. 67 33 90 Frau Bradschettl Tel. 58 90 79

Frühstück im Elbdorf Café.

Das Frühstück findet, mit oder ohne Schürze am 25.8. um 10.00 Uhr im Elbdorf Café statt. An- bzw. Abmeldungen im Café, Telefon 87 08 26 02. Fruchtweg 40, 22589 Hamburg.

Schon mal beim Friseur anmelden!

Die **Sülldorfer Festtage** beginnen im September! Feuerwehrfest am 6. September bis 8.9. Erntedank am 29. September. In diesem Jahr kommt die Musik aus dem Osten! Siehe Titelseite.

Das war ein wunderschöner Abend! „**Die lange Nacht des Friedhofs**“. Welch eine Überraschung, wie die abendliche Stimmung auf die vielen Besucher einwirkte. Die verschiedenen Stationen mit den ausgesuchten Musikstücken, das Märchen und die unglaubliche Darbietung der Christiansbrass. Angefangen mit Abendliedern mit Frau Franz, geendet mit Brot und Wein. Wer hat den Blankeneser Friedhof in Sülldorf je so erlebt. Großartig!

Über die Nutzungsänderung der **Festwiese** in Sülldorf, Ecke Sülldorfer Kirchenweg / Opn Hainholt berichten wir im nächsten Heft, dem Oktober-Boten.

*Unseren Mitgliedern, die im August Geburtstag haben,
wünscht der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook Alles Gute!*

„Wie sehe ich aus?“

Teil 2

Freundlich lächelnd bestellte er sich ein Bier. Auf den letzten freien Platz neben mir setzte sich eine junge Frau. Sie lächelte ebenfalls freundlich in die Runde.

Der Raum war voll besetzt, das Spiel konnte beginnen. Ich erwartete den Anpfiff des Schiedsrichters. Der Mann neben mir ebenfalls. Ungeduldig rutschte er auf seinem Stuhl neben mir hin und her, bis ich bemerkte, dass er mich ausgiebig musterte. Ich nahm einen kleinen Schluck von meiner Weinschorle und als ich das Glas zurückstellte, wandte er sich zu mir und fragte „Sind sie aus Deutschland?“

Blitz, Donner oder ein Eigentor meines Lieblingsfußballvereins hätte mich nicht stärker treffen können als diese Frage!

Er legte noch einen Satz hinterher „oder aus Norddeutschland?“

Ich murmelte vor mich hin, wieso ist Norddeutschland nicht Deutschland? Er wollte darauf nicht antworten und sowieso musste das Fußballspiel gleich beginnen.

In der Erwartung des Spiels fiel mir eine Geschichte ein, die ich vor ca. 40 Jahren mit meiner Mutter erlebt hatte:

Wir wollten meinem damals 16jährigen Sohn beim Gotia Cup in Helsinki zu-

schauen. Diese Fußballmeisterschaft für Junioren forderte nicht nur Mannschaften wie St. Pauli und HSV in Hamburg sondern zum Beispiel auch die Jungs von der Blankeneser Spielvereinigung heraus und war sehr beliebt.

Wir bezogen also eine Kabine auf dem Fährschiff Richtung Finnland und genossen die Fahrt auf einer wellenlosen Ostsee. Angekommen in Helsinki schlenderten wir durch die Straßen der Stadt und kamen an einem Geschäft vorbei mit herrlicher, in nordischem Muster gehaltener Strickkleidung.

Wir gingen hinein. Man begrüßte uns auf Deutsch und sprach weiterhin Deutsch mit uns.

Wir waren angetan, aber nicht von den Preisen, bedankten uns auf Deutsch und verließen den Laden.

Draußen angekommen fragte ich meine

Mutter: «woher wusste die Verkäuferin, dass wir Deutsche sind?» Wir hatten doch beim Betreten des Ladens kein Wort gesprochen?

Tja, sagte sie, wir Deutschen haben so große Nasen, das unterscheidet uns von den Finnen.

Ich musste damit leben. 40 Jahre später wurde ich an diese Geschichte erinnert.

weiter nächste Seite



Mein Nebenmann legte sich auf seinem Stuhl zurecht, der Schiedsrichter pff, das Spiel begann.

Es ging dann alles sehr schnell. Mein Nachbar sprang vom Stuhl hoch, schüttelte die Hände Richtung Stubendecke und sackte aufseufzend auf seinen Stuhl zurück. Wir waren in Führung gegangen, ich nickte meinem Nachbarn anerkennend verschwörerisch zu.

Dann kam die 2. Halbzeit, der Raum füllte sich, aber die Zuschauer waren merklich ruhiger. Unser vermeintlich gemeinsamer Gegner schien mir merklich erholt als die Spieler meines Fußballliebblingsvereins.

Aber nicht nur die Spieler, auch mein Nachbar war sichtlich erholt und strampelte mit Armen und Beinen auf seinem Platz und sang ein Fan-Lied, welches unmissverständlich die Zugehörigkeit meines Nachbarn bloßlegte.

Gewinner dieses Spieles war Paderborn und das schwarz blaue Trikot meines Nachbarn gehört zu Paderborn.

Mein Nachbar war mit Händeschütteln in der 4. Strophe angekommen. Er

wippte, sprang, ballte die Fäuste und überschüttete Paderborn mit Lobeshymnen.

Ich mußte raus. Als ich aufstand kam meine Nachbarin zu mir und sagte: Der, Ihr Nachbar, kommt aus Siegen und ich, sie verdrehte gekonnt die Augen, ich komme aus dem Weserbergland.

Wie schön, antwortete ich, da war ich zuletzt mit der Schule, Klassenreise 1953.

Endlich war ich draußen. Von weitem sah ich den Fischwagen. Jetzt einen Leckerbissen, der mich an meine Heimatstadt erinnert.

Der Anblick der Fischbrötchen zeigte mir, das Leben geht weiter und ich zeigte auf ein Krabbenbrötchen.

Begeistert klatschte die Verkäuferin das Fischbrötchen auf ein Stück Papier und verlangte 8 Euro!

Ich bekam meinen Mund nicht wieder zu und fragte nach? 8? Euro? Die Verkäuferin musterte mich und sagte sehr bestimmend: Man muss sich auch mal etwas gönnen!



Wie sehe ich eigentlich aus ?



VERLAG SATZ DRUCK KALENDER

Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-906 25 30

Fax: 04542 906 25 33

info@soeth-verlag.de

www.soeth-verlag.de

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Beitritt ab: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: _____ Unterschrift: _____

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX